

Zum Schulstart recherchieren Tauchaer in Auschwitz

TAUCHA. Zwölfklässler der Geschichtskursleistungskurse am Tauchaer Geschwister-Scholl-Gymnasium begannen vorige Woche ihr letztes Schuljahr nicht in den Klassenzimmern ihrer Schule. Vielmehr waren sie gleich zum Auftakt des Schuljahres mit Fachlehrerin Petra Böhm nach Oswiecim gereist. In dem polnischen Ort besuchten die Teilnehmer der beiden

Kurse bis vergangenen Freitag unter anderem die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Auschwitz. „Dort setzten sich die künftigen Abiturienten mit den Verbrechen des Nationalsozialismus vor Ort auseinander“, informierte Christian Krusemark von der Schule. Die Schüler absolvierten Archivarbeit mit Originaldokumenten, hörten Vorträge zu den medi-

zinischen Experimenten im Lager und über die Fluchtversuche. Auch mit Zeitzeugen wurden gesprochen. Am Ende der Projektfahrt besuchten die Schüler das Jüdische Viertel in Krakow. Möglich wurde laut Krusemark die Projektfahrt durch die finanzielle Unterstützung der Bethe-Stiftung/IBB, dem HDI globale SE und dem Förderverein der Schule. *lvz*